

Fachlehrplan Erdkunde

Sekundarstufen I und II

JgSt	Themen, Inhalte	a) Fachmethoden b) Lernmethoden (Lernen des Lernens) c) Fächerübergreifendes Arbeiten
5	<p>nach Kernlehrplan G8 (2007)</p> <p>Was ist Erdkunde ? Orientierung im Gelände mit Hilfe eines Luftbildes, eines Stadtplanes, der physischen Karte, der topographischen und thematischen Karte Umgang mit dem Atlas Deutschland: Bundesländer, Großlandschaften</p> <p>Inhaltsfeld Nr. 1 Zusammenleben in unterschiedlich strukturierten Siedlungen Schwerpunkte: Grobgliederung der Stadt Unterschiede in der Ausstattung von Stadt und Dorf</p> <p>Inhaltsfeld Nr. 2 Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung</p> <p>Schwerpunkte: Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für Industrie (Rohstoffe, Verkehr, Arbeitskräfte), Landwirtschaft (Klima, Boden, Absatzmarkt) und Dienstleistungen (Verkehrsanbindung, Bildung) Veränderung von Strukturen in Landwirtschaft und Industrie Produktion u. Weiterverarbeitung von Nahrungsmitteln Beeinflussung der Ressource Wasser durch unangepasste Nutzung</p> <p>Inhaltsfeld Nr. 3 Auswirkungen von Freizeitgestaltung auf Erholungsräume u. deren naturgeographisches Gefüge</p> <p>Schwerpunkte: Möglichkeiten der Freizeitgestaltung im</p>	<p>zu a) Arbeit mit dem Gradnetz Arbeit mit dem Maßstab, der Legende Arbeit mit dem Atlas Arbeit mit einfachen Modellen Landschaft und Kartenbild Kartenarten aus Bildern, Graphiken, Klimadiagrammen, Tabellen und Texten themenbezogene Informationen gewinnen der Erkundungsgang</p> <p>evtl.: Von der Wetterbeobachtung zum Klimadiagramm</p> <p>zu b) Mind Mapping I Führen der Erdkundemappe Anfertigen von Hausarbeiten</p> <p>zu c) (Vorschläge) Wegbeschreibung (EK/D) Landwirtschaftlicher Betrieb (EK/BIO) Arbeit mit dem Maßstab (EK/M)</p>

	<p>Kontext der naturgeographischen Gegebenheiten u. des touristischen Angebots in Küsten- und Hochgebirgslandschaften physiognomische und sozioökonomische Veränderungen einer Gemeinde durch den Fremdenverkehr das Konzept des sanften Tourismus als Mittel zur Vermeidung von Natur- u. Landschaftsschäden</p> <p>zu Nr. 1 – Nr. 3: Themenbezogene topographische Verflechtungen: Regionen unterschiedlicher landwirtschaftlicher Nutzung in den deutschen Großlandschaften Wichtige Industrie- und Verdichtungsräume in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union Hauptzielgebiete deutscher Touristen in verschiedenen Staaten Europas</p> <p>Vorstufe einer fragengeleiteten Raumanalyse zur Verdeutlichung der idiographischen Ausprägung von zuvor in den Inhaltsfeldern erarbeiteten allgemeingeographischen Einsichten</p>	
--	--	--

<p>7</p>	<p>Nach Kernlehrplan G8 (2007)</p> <p>Inhaltsfeld Nr. 4 Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen</p> <p>Schwerpunkte: - Bedrohung von Lebensräumen durch Georisiken (Erdbeben, Vulkane, Hurrikane) - Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt</p> <p>Inhaltsfeld Nr. 5 Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen</p> <p>Schwerpunkte: - In der kalten Zone - In den Wüsten - Im Tropischen Regenwald - In der gemäßigten Zone</p> <p>Inhaltsfeld Nr. 6 Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung</p> <p>Schwerpunkte: Indikatoren für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcen, Arbeitsmarkt und Wirtschaftspolitik weltweite Verteilung von Reichtum und Armut Chancen und Risiken des Dritte-Welt-Tourismus</p> <p>Zu Nr. 4 - Nr. 6:Themenbezogene topographische Verflechtungen: von Naturereignissen betroffene Gebiete Landschaftszonen der Erde Karte des Human Development Index</p>	<p>zu a) Auswerten und Zeichnen von Klimadiagrammen Auswertung von komplexen Tabellen Auswertung von thematischen Karten Erstellen einer Strukturskizze</p> <p>zu b) Mind Mapping I und II Markieren und Strukturieren Nachschlagen evtl. Internetrecherche evtl. Filmauswertung</p> <p>zu c) (Vorschläge) Pflanzen und Tiere in der kalten Zone (Ek/Bio) Entwicklung der amerikanischen Wirtschaft (Ek/Ge) Entwicklungshilfe(Ek/Rel/Pol)</p>

nach Kernlehrplan G8 (2007)

Inhaltsfeld Nr. 7

Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem

Schwerpunkte:

- Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern
- Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern
- räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten

Inhaltsfeld Nr. 8

Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung

Schwerpunkte:

- Veränderungen des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung
- landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung
- Konkurrenz europäischer Regionen im Kontext von Strukturwandel, Transformation und Integration
- Global Cities als Ausdruck veränderter Welthandelsbeziehungen

zu a)
das Arbeiten mit Modellen
Karte und Diagramm → selbstständiger Umgang und evtl. Anfertigung
die fragengeleitete Raumanalyse

zu b)
das Arbeiten mit Texten (u. a. Exzerptanfertigung,
systematische Analyse, Textkritik)
das Anfertigen von Strukturskizzen (Vertiefung)

<p>11.1</p>	<p>Sequenz: Nutzung von Ressourcen im Spannungsfeld von Ökologie, Ökonomie und Politik</p> <p>Energiegewinnung und –nutzung (Welt)</p> <p>Kohlenbergbau (z.B. Rheinland / Ruhrgebiet / Mittelengland)</p> <p>Sequenz: Raumstrukturen und raumwirksame Prozesse in der Wechselwirkung von natürlichen Systemen und Eingriffen des Menschen</p> <p>Böden in ihrer elementaren Bedeutung für nachhaltiges Wirtschaften (z.B. Lüneburger Heide/immerfeuchte Tropen)</p> <p>Sequenz: Potenziale, Hemmnisse und Chancen bei der Gestaltung von Räumen</p>	<p>a) Vorschläge:</p> <p>Luftbildinterpretation</p> <p>Erstellen eines Wirkungsgeflechts</p> <p>Erstellen eines Bodenprofils</p> <p>Auswertung einer Karikatur</p> <p>Interpretation und Anfertigung von Klimadiagrammen</p> <p>Raumanalyse</p> <p>Klausurvorbereitung (Operatoren)</p>
<p>11.2</p>	<p>Regionale Disparitäten in Europa (z.B. Spanien, Italien, Irland, neue Bundesländer)</p> <p>Wirtschaft und Gesellschaft im ländlichen Raum (z.B. Indien/Kenia/Kuba)</p> <p>Industrialisierung zur Überwindung von Entwicklungsrückständen (z.B. Nigeria, Mexiko, Malaysia)</p>	<p>b) Vorschläge:</p> <p>Mindmapping</p> <p>c) Vorschläge:</p> <p>Eigenschaften von Böden (Bio/Chemie)</p> <p>Geschichte der EU (Politik)</p> <p>Kolonialgeschichte (Geschichte)</p> <p>Kastenwesen (Religion)</p>

<p>12.1</p>	<p>Abitur 2010</p> <p><u>KURSTHEMA:</u> Raumstrukturen und raumwirksame Prozesse in der Wechselwirkung von natürlichen Systemen und Eingriffen des Menschen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Die gemäßigte, subtropische und tropische Klima- u. Vegetationszone in ihrer Bedeutung für die Entwicklung von Räumen(z. B. (Münsterland/Spanien/ immerfeuchte Tropen)</p> <p>Wassernutzung und Wasserentsorgung in ihren Auswirkungen auf den Landschaftshaushalt in verschiedenen Klimazonen (z. B.: Haltern/Arizona/Nordafrika)</p> <p>Ökologische Prinzipien und zukunftsfähige Maßnahmen in der Industrie und Landwirtschaft (nur LK)</p> <p>Landwirtschaftlicher Strukturwandel in Abhängigkeit von Naturausstattung, Innovation und Markt. (z. B. Magdeburger Börde)</p> <p>Ernährungspotenzial für eine wachsende Weltbevölkerung zwischen Susistenzwirtschaft und Agrobusiness (z. B. Indien / Kalifornien)</p>	<p>betrifft 12 I und 12 II</p> <p>a) Modelle auswerten und evtl. erstellen</p> <p>die thematische Karte (Analyse u. Interpretation)</p> <p>das Auswerten von Klimadiagrammen u. eines Thermoisoplethendiagrammes</p> <p>Anfertigen einer Facharbeit</p> <p>Operatorenanwendung (Klausur)</p> <p>b) der Vortrag (Vertiefung)</p> <p>Wirkungsschema (Strukturskizze/ Kausalkette/Fließdiagramm) und Mindmap --- gedankliche Strukturen sichtbar machen.</p> <p>das Arbeiten mit Texten</p>
<p>12.2</p>	<p><u>KURSTHEMA:</u> Güterversorgung und Dienstleistungen als Auslöser raumprägender und raumverbindender Prozesse</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Wandel von Standortfaktoren in seiner Wirkung auf industrieräumliche Strukturen (z. B. Ruhrgebiet / China)</p> <p>Tertiärisierung als Motor für die räumliche Verteilung von Arbeitsplätzen (nur LK)</p> <p>Wirtschaftsfaktor Fremdenverkehr in seiner Bedeutung für die Quell- und Zielregionen (z. B. Alpen / Tunesien/Indonesien)</p>	

<p>13.1</p>	<p>Abitur 2009/10</p> <p><u>KURSTHEMA:</u> Urbane Räume – Probleme und Prozesse von Regionalisierung und Metropolisierung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Ursachen und Folgen von Wanderungsbewegungen für Herkunfts- und Zielgebiete (z.B. Großbritannien) Zentralität als Ausdruck funktionaler Verflechtungen im städtischen und ländlichen Raum (z.B. Deutschland / Frankreich) Wandel städtischer Strukturen unter dem Einfluss der Tertiärisierung (z.B. London/Chicago) Zusammenwachsen von Räumen aufgrund politischer Vorgaben und kultureller Prägung (nur LK)</p>	<p>a) Modelle auswerten und evtl. erstellen Kartieren und Auswerten von thematischen Karten Arbeiten mit Statistiken, Tabellen und Diagrammen Auswerten von Texten (Analyse und Bewertung)</p> <p>b) Vortrag (Vertiefung) Wirkungsgeflecht (Vertiefung) Arbeit vor Ort Luftbilder (Vertiefung) Topographische Karten (Vertiefung)</p>
<p>13.2</p>	<p><u>KURSTHEMA:</u> Siedlungsstrukturen als Ausdruck sich wandelnder Gegebenheiten im nordamerikanischen und mitteleuropäischen Kulturraum</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Stadtentwicklung in Nordamerika (z.B. Los Angeles) Stadtentwicklung vor dem Hintergrund veränderter politischer Leitbilder (z.B. Mitteleuropa)</p>	<p>a) Modelle auswerten und evtl. erstellen Auswerten von thematischen Karten Arbeiten mit Statistiken, Tabellen und Diagrammen Auswerten von Texten (Analyse und Bewertung)</p> <p>b) Vortrag (Vertiefung) Wirkungsgeflecht (Vertiefung)</p>